

**(Anhörungsverfahren; Beteiligung der nach § 60 BNatSchG anerkannten Vereine)**

....., den .....

(Anhörungsbehörde)

An

.....

(nach § 60 BNatSchG anerkannte Vereine)

**Planfeststellung für ... (Bauvorhaben) von ... bis ... in der/den Gemeinde(n) ...**

Für das o. a. Bauvorhaben wird die Planfeststellung nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) durchgeführt. Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um ein Vorhaben, das mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden ist (§ 60 Abs. 2 Nr. 6 BNatSchG). Ihnen wird hiermit als nach § 60 BNatSchG anerkanntem Verein Gelegenheit zur Stellungnahme und Einsicht in die einschlägigen Sachverständigenutachten gegeben. In diesem Zusammenhang wird auf Folgendes hingewiesen:

Die Planunterlagen liegen in der/den Gemeinde(n) ... aus. Zeit und Ort der Auslegung werden durch die Gemeinde(n) ortsüblich bekannt gemacht.

Zur Erleichterung der Mitwirkung der ehrenamtlichen Vertreter der Vereine sind folgende Unterlagen als Anlage beigefügt:  
(je nach Regelung im Landesrecht)

Darüber hinaus wird von der antragstellenden Behörde (Straßenbaubehörde) eine vollständige Planausfertigung einschließlich farbiger Darstellung des landschaftspflegerischen Begleitplans in den Diensträumen vorgehalten, damit die vor Ort tätigen Mitglieder der nach § 60 BNatSchG anerkannten Vereine in die Lage versetzt werden, innerhalb der Auslegungszeit diese Planunterlagen einsehen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

.....

(Unterschrift)

Anlagen (je nach Landesrecht)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_